

Weise die Führung übernommen. In schneller Fahrt erreichten wir den Altteich, der ungefähr 17000 Morgen bedeckt. Ehe die Kähne bestiegen wurden, fand eine kurze Besichtigung der Geweihsammlung des Herrn Teichverwalters Schanz statt. Dann ging es hinein in die Binsen. Das Vogelleben, das sich uns zeigte, war selbstverständlich zu dieser Jahreszeit nicht mehr so artenreich wie im Frühling, aber trotzdem bot sich doch ein Bild, das allen Teilnehmern unvergessen bleiben wird. Ganze Ketten von Stockenten, Löffelenten und Krickenten strichen eilenden Fluges niedrig über das Rohr dahin, vereinzelt erschienen einige Weißaugenenten. Kraniche und Graugänse wurden aufgescheucht, auch Rohrweihen, in der Ferne ein Fischadler und ein rüttelnder Turmfalk wurden sichtbar. Taucher, Blässhühner und seltener Bekassinen und Wasserläufer erregten die Aufmerksamkeit, und der traurige Flötenruf der Brachvögel klang an unser Ohr. Als wir nach ziemlich langer Fahrt an dem waldigen Ufer die Kähne verließen, etwas durchgefroren, aber in vorzüglicher Stimmung dank der mitgenommenen Alkoholika, konnten wir mit voller Befriedigung auf diese anregende Fahrt zurückblicken.

Nach einem Abstecher an den Rand der Luge, eines wild verwachsenen Erlenbruches, der an gewisse Teile des Spreewaldes erinnert, war Trachenberg wieder erreicht und dort wurden durch einige Gläser Grogk die frostigen Lebensgeister wieder soweit erweckt, daß bald bei dem gemeinsamen Mittagsmahle fröhliche Stimmung bei allen Teilnehmern entstand. Mit herzlichem Dank an die liebenswürdigen Führer verabschiedeten wir uns und nahmen mit uns die Erinnerung an eine unvergeßliche Fahrt.

Auf dem Bahnhofe in Breslau schüttelten sich die Ornithologen noch einmal die Hände zum Abschied und dann zerstreuten sie sich, jeder seiner Heimat entgegen.

Druckfehlerberichtigung.

Durch ein bedauerliches Versehen ist die Abhandlung: „Die paläarktischen Apodiden von Paul Kollibay“ im Inhaltsverzeichnisse des Jahrganges 1905 des Journal für Ornithologie ausgelassen, worauf hiermit aufmerksam gemacht sei. Aufser der Beschreibung einer neuen Art *Apus apus carlo* und kritischen Bemerkungen über andere Formen enthält die Arbeit eine Übersicht der paläarktischen *Apodidae*.

Schriftleitung.
